

Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe RESQUE

Datum, Zeit, Ort:	15.Dezember 2008, 13.00 bis 16.00 Uhr in der Aufbauwerk Region Leipzig GmbH
Teilnehmer:	siehe Anlage
Tischvorlagen:	Protokoll vom 17.11., Arbeits - und Zeitplan (Stand 15.12.), Einladung Finanzseminar 29.01.2009 in Köln
Infovorlagen:	Projektliste zum ESF-Bundesprogramm zur arbeitsmarktlichen Unterstützung für Bleibeberechtigte und Flüchtlinge mit Zugang zum Arbeitsmarkt
nächstes Treffen:	19.01.2009, 13:30 Uhr (DAA, Torgauer Platz 1)
Protokollant:	Aufbauwerk

1) Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Rückert begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor. Eine Ergänzung gibt es bei Top 4. Öffentlichkeitsarbeit – Flyer.

2) Verabschiedung Protokoll der letzten Sitzung am 17.11.2008

Frau Rückert entschuldigt sich nochmals für den späten Versand. Sollten bis zum 19.12.2008 keine weiteren Änderungswünsche oder Ergänzungen eingehen, ist das Protokoll hiermit beschlossen.

3) Stand Projektarbeit

Zeit- und Arbeitsplan des Netzwerkes

Frau Rückert verweist auf den aktualisierten Arbeits- und Zeitplan und gleicht mit allen Akteuren den Arbeitsstand zum 4.Quartal 2008 ab. Folgende Ergänzungen gab es:

Nr.3 Öffentlichkeitsarbeit, Erstellung von Materialien

Mit der Erstellung des Flyers, der noch im Dezember zur Vervielfältigung freigegeben werden soll, ist auch hier der geplante Arbeitsstand erreicht.

Nr. 5 Finanzen, verwaltungstechnische Administration, Kooperationsvereinbarungen

Der Fördervertrag liegt leider immer noch nicht vor, der als Grundlage für die Partnervereinbarung dient.

Mittelabforderungen und Abrechnungen konnten daher noch nicht erstellt werden. Am 29.01.2009 findet das erste Finanzseminar statt, wo u.a. die Belegerfassung in die „Online-Belegerfassung (OBE) und Erstellung einer Ausgabeerklärung auf der Tagesordnung stehen.

Nr. 7, Kompetenzanalyse, Individuelle Förderberatung

Auch hier kann ein positiver Stand gemeldet werden. Im Rahmen der Auswertung der Kompetenzanalyse laufen komplexe Beratungsleistungen, die auch individuelle Förderberatungen beinhalten.

Nr. 8, Steuerung Einzelfall bezogener Förderung

Unter diesen Punkt verstehen die Partner die Maßnahmen, die ausschließlich durch RESQUE ermöglicht und realisiert werden. Daher ist



Stadt Leipzig
Referat Ausländerbeauftragter



bei Unterstützung durch Sprachmittler und sozialpädagogischer Betreuung „ein Häkchen“ zu setzen. Auftragvergaben zu ergänzenden Individualqualifizierungen und Maßnahmen zur Begleitung der Eingliederung in den Arbeitsmarkt und der ersten Wochen im Beruf durch Mentorentätigkeit werden nicht vor Ende Januar 2009 beginnen.

Nr. 12 Coaching für Netzwerkpartner

Das Referat Ausländerbeauftragter betont, dass für die Sprachmittler ein Coaching zu bestimmten Fachbegriffen zeitnah erfolgen muss, um die Begleitung bei Ämtern und Kompetenzanalyse zu erleichtern.

Der überarbeitete Arbeitsplan wird mit dem Protokoll erneut versandt.

Kurzbericht Infoveranstaltungen

Für alle Veranstaltungen werden Kurznotizen durch Frau Badakhshi erstellt. Diese werden spätestens Anfang Januar 2009 in Umlauf gebracht und nach Freigabe auf der in Arbeit befindlichen Webseite eingestellt.

4) Öffentlichkeitsarbeit

Das BMAS informierte (siehe Mailumlauf zu Publizitätsvorgaben) über die Erstellung eines Leitfadens „Öffentlichkeitsarbeit“, welcher am 29.01.2009 im Finanzseminar in Köln präsentiert wird. Bis dahin sind alle Publikationen vor Druck und Veröffentlichung durch den Bund freizugeben.

Logo: Das Aufbauwerk hat, wie beauftragt, ein Angebot in Höhe von 200 Euro (Rico Stahl, freier Mitarbeiter bei Leipzig Fernsehen) eingeholt. Die drei erstellten Logovorschläge fanden keinerlei Zustimmung durch die Partner. Der Auftragnehmer wird um weitere Vorschläge gebeten, die weniger verspielt und dominierend in den Farben rot-weiß gestaltet sein sollen. Parallel dazu wird Herr Schlüter eine Anfrage bei seinem Webdesigner inkl. drei Logovorschläge einholen.

Webseite: Ein Angebot in Höhe von 714 Euro liegt vor. (Administrator des Aufbauwerkes, Stefan Kasek). Dieses Angebot enthält neben der Erstellung der Webseite (Typo 3 mit Content Management System) einen internen Bereich auf Basis der Datenbank.

Dementsprechende Domäne www.projekt-rescue.de wird durch das Aufbauwerk eingerichtet.

Flyer: Frau Badakhshi stellt den ersten Flyer - gerichtet an die Zielgruppe - vor. Gemeinsam werden kleine Änderungen in Inhalt und Layout vorgenommen, die zeitnah von Frau Badakhshi eingearbeitet werden, um die Druckversion am 16.12. nochmals in Umlauf zu geben. Darüber hinaus einigt man sich, dass dieser Flyer vorerst über das Aufbauwerk durch hochwertige Farbkopien vervielfältigt wird. Alle Akteure einigen sich darauf, dass ein zweiter Flyer – gerichtet an die Unternehmen – kurzfristig erstellt werden muss, um die Einbeziehung der Unternehmen offensiv zu beginnen.



Stadt Leipzig
Referat Ausländerbeauftragter



5) Monitoringsystem / Datenbank

Frau Rückert stellt die verschiedenen Ebenen an Hand einer Datenbank vor, die in Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Fachförderrichtlinie entwickelt wurde. Sie ist in einem öffentlichen und einem internen Bereich untergliedert. Direkte Downloads von Antragsformularen werden nicht benötigt. Im Anschluss an der Präsentation werden verschiedene Frage wie Zugriffsberechtigungen, Datenimport, Auswertungsmöglichkeiten der Daten, Definition der Datenmaske, paralleler Zugriff, Einhaltung des Datenschutzes u.s.w diskutiert. Alle Partner wünschen einen Arbeitstermin mit dem Administrator. Als Termin wird der **09.01.2009, 10:00 Uhr** im Aufbauwerk vorgeschlagen. Frau Rückert bestätigt umgehend diesen Termin, sobald Rückkopplung mit Auftragnehmer erfolgt ist. In Vorbereitung bittet sie um Zusendung der einzelnen Spaltenbezeichnungen aus der bisher verwendeten Exceltabelle.

6) nächste Termine / Sonstiges

Mit Start des neuen Jahres müssen unbedingt die Kontakte zu den Unternehmen forciert werden. Eine Einschätzung des Amtes für Wirtschaftsförderung der Stadt Leipzig hinterließ eher zurückhaltende Prognosen, was die Möglichkeit der Unternehmen zur Schaffung bzw. Bereitstellung von Arbeitsplätzen für die Zielgruppe (insbesondere für geringqualifizierte Arbeitnehmer) betrifft. Gezielt soll daher auf die Zeitarbeitsfirmen und Personaldienstleister zugegangen werden.

Das Referat Ausländerbeauftragter bereitet eine Einladung vor und ist verantwortlich für die Organisation. Die ARGE bzw. AA steht unterstützend bei der Auswahl der Firmen und Zuarbeit von Adressdaten zur Verfügung.

Veranstaltungsort ist das Rathaus der Stadt Leipzig, Termin, 02.02.2009, 14:00 Uhr.

nächste Termine:

- **09.01.2009** , 10:00 Uhr, Arbeitstreffen zu Besprechung der Datenbank (Aufbauwerk)
- **13.01.2009** , Ag „Arbeit und Ausbildung“ des Netzwerkes Migranten
- **19.01.2009** , **13:30 !** Uhr, 6. Netzwerktreffen bei der DAA (Torgauer Platz 1)
- **29.01.2009**, Finanzseminar auf Bundesebene in Köln
- **02.02.2009**, 14:00 Uhr, Informationsveranstaltung für die Zeitarbeitsfirmen und Personaldienstleister (Stadt Leipzig, Raum 259)

F.d.P. S. Rückert



Stadt Leipzig
Referat Ausländerbeauftragter

